Der in seiner Aktualität unvergleichliche „Belsazar“, ferner „Samson“, „Israel in Ägypten“, „Judas Makkabäus“ und der „Messias“ sind die gewaltigsten der Säulen, aus denen Händel sein Werk errichtete. Händel bevorzugte in seinen Oratorien biblische Stoffe, die den Volksmassen vertraut waren, entsprechend den Traditionen der erfolgreichen englischen bürgerlichen Revolution; das war die zeitgemäße Sprache, in der er ihren antiabsolutistischen wie nationalen Unabhängigkeitskämpfen und ihrem Verlangen nach einer Welt der Gerechtigkeit und des Friedens künstlerisch bildhaften Ausdruck geben konnte. Die Chorstellen der Oratorien enthalten die kämpferisch-aktivsten und auch gefühlsintensivsten Aussagen.

Händels Musik ist frei von jeder Mystik. Er stand wie kein zweiter Musiker seiner Epoche auf der Höhe des vorwärtsweisenden Gedankens, und dieser Gedanke hieß Aufklärung, Ablösung des Feudalabsolutismus, bürgerliche Emanzipation. Den nationalen Gehalt, den Goethe im Werke Shakespeares sah, erblickten die Anhänger der Bewegung des Sturm und Drang wie die deutschen Klassiker der Musik und Literatur auch in Händels Oratorien, und sie stellten den Komponisten Händel zwischen die Dichter Milton und Klopstock. Friedrich Engels zählt Händel der Reihe von Musikern und Dichtern von 1750 bis 1789 zu, gemeinsam mit Gluck und Mozart, Lessing, Wieland, Herder, Goethe und Schiller.

IV

Das Händel-Gedenkjahr 1959 wird seine Krönung in dem Händel-Fest der Deutschen Demokratischen Republik finden, das wir wiederum in Halle begehen. Mit Freunden der Händelschen Musik, Interpreten und Musikforschern aus aller Welt werden sich unsere Werktätigen, Künstler und Wissenschaftler unter den Ideen des Friedens und der Völkerfreundschaft zusammenfinden, die Händels Musik so klar und kämpferisch vertritt. Das hohe, alle Anforderungen erfüllende Niveau unserer Oratorien- und Operaufführungen ist in der Welt anerkannt. In der Händel-Renaissance der Deutschen Demokratischen Republik wurden die reaktionären und faschistischen Textverfälschungen der Oratorien ausgemerzt, wurde die Wiederbelebung der Händel-Oper möglich und dank einer lebensvollen künstlerischen Interpretation auch volkstümlich. All dies ist ein Ergebnis der Weite, Vielfalt und Inten-